

Haushaltssatzung

der Verbandsgemeinde Bad Marienberg für das Jahr 2021 vom 19.02.2021

Der Verbandsgemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	12.045.790 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	12.354.510 Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-308.720 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	456.940 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.530.900 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.926.600 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.395.700 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	938.760 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen, werden festgesetzt auf **455.000 Euro**

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf **55.000 Euro**

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **3.000.000 Euro**

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Wasserwerk auf	2.333.000 Euro
Klärwerk auf	4.562.010 Euro
zusammen auf	6.895.010 Euro
2. Kredite zur Liquiditätssicherung	
Wasserwerk auf	1.000.000 Euro
Klärwerk auf	1.000.000 Euro
zusammen auf	2.000.000 Euro
3. Verpflichtungsermächtigungen	
Wasserwerk auf	100.000 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	100.000 Euro
Klärwerk auf	235.000 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	235.000 Euro
zusammen auf	335.000 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	335.000 Euro

§ 6 Gebühren und Beiträge

- (1) Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 472) werden festgesetzt:

Öffentliche Wasserversorgung:

Die Beitrags- und Gebührensätze für die öffentliche Wasserversorgung werden entsprechend der Entgeltsatzung Wasserversorgung wie folgt festgesetzt:

Abgabeart	Abgabensätze 2021
einmaliger Beitrag für die räumliche Erweiterung der Wasserversorgungsanlagen gemäß § 2 der Entgeltsatzung Wasserversorgung	2,20 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse
einmaliger Beitrag für die erstmalige Herstellung der Wasserversorgungsanlagen gemäß § 2 der Entgeltsatzung Wasserversorgung	0,71 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse
wiederkehrende Beiträge gemäß § 12 der Entgeltsatzung Wasserversorgung	0,06 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse
Benutzungsgebühren gemäß § 17 der Entgeltsatzung Wasserversorgung	1,78 Euro/m ³ Wasserverbrauch <u>Bauwasser:</u> 0,06 Euro/m ³ umbauten Raum <u>Friedhofswasser:</u> 0,06 Euro/Einwohner

Zu allen vorstehend festgelegten Entgelten, die der Umsatzsteuer unterliegen, ist die gesetzliche Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) hinzuzurechnen.

Öffentliche Abwasserbeseitigung:

Die Erhebung einmaliger Beiträge erfolgt im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 Abs. 2 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung jeweils gesondert für die Straßenleitungen (Flächenkanalisation) einschl. der Anschlussleitungen zu den einzelnen Grundstücken im öffentlichen Verkehrsraum nebst sonstigen, der Flächenkanalisation zugehörigen Anlagenteilen (wie z.B. Versickerungsanlagen, Gräben, Mulden, Rigolen) sowie Kleinkläranlagen - insbesondere nach DIN 4261 - und geschlossene Abwassergruben, soweit sie in der Bau- und Unterhaltungslast der Verbandsgemeinde Bad Marienberg stehen, und die übrigen Anlagen.

Die Beitrags- und Gebührensätze für die öffentliche Abwasserbeseitigung werden entsprechend der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung wie folgt festgesetzt:

Abgabeart	Abgabensätze 2021
einmaliger Beitrag für die räumliche Erweiterung der Abwasseranlagen gemäß § 2 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung; nur Straßenleitungen (Flächenkanalisation) einschl. der Anschlussleitungen zu den einzelnen Grundstücken im öffentlichen Verkehrsraum nebst sonstigen, der Flächenkanalisation zugehörigen Anlagenteilen (wie z.B. Versickerungsanlagen, Gräben, Mulden, Rigolen) sowie Kleinkläranlagen - insbesondere nach DIN 4261 - und geschlossene Abwassergruben, soweit sie in der Bau- und Unterhaltungslast der Verbandsgemeinde Bad Marienberg stehen	<u>Schmutzwasser:</u> 4,19 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse <u>Niederschlagswasser:</u> 9,74 Euro/m ² Grundfläche
einmaliger Beitrag für die erstmalige Herstellung der Straßenleitungen (Flächenkanalisation) einschl. der Anschlussleitungen zu den einzelnen Grundstücken im öffentlichen Verkehrsraum nebst sonstigen, der Flächenkanalisation zu-	<u>Schmutzwasser:</u> 1,16 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse

gehörigen Anlagenteilen (wie z.B. Versickerungsanlagen, Gräben, Mulden, Rigolen) sowie Kleinkläranlagen - insbesondere nach DIN 4261 - und geschlossene Abwassergruben, soweit sie in der Bau- und Unterhaltungslast der Verbandsgemeinde Bad Marienberg stehen gemäß § 2 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung	<u>Niederschlagswasser:</u> 2,56 Euro/m ² Grundfläche
einmaliger Beitrag für die erstmalige Herstellung der übrigen Anlagen gemäß § 2 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung	<u>Schmutzwasser:</u> 0,72 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse <u>Niederschlagswasser:</u> 0,96 Euro/m ² Grundfläche
einmaliger Beitrag für den Ausbau von Kläranlagen gemäß § 2 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung	<u>Schmutzwasser:</u> 0,48 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse <u>Niederschlagswasser:</u> 0,64 Euro/m ² Grundfläche
einmalige Beiträge für Verkehrsanlagen vom Straßenbaulastträger bei <ul style="list-style-type: none"> - erstmaliger Herstellung - offener Kanalsanierung - grabenloser Kanalsanierung 	20,19 Euro/m ² Verkehrsfläche 22,24 Euro/m ² Verkehrsfläche 8,14 Euro/m ² Verkehrsfläche
wiederkehrende Beiträge gemäß § 13 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung	<u>Schmutzwasser:</u> 0,08 Euro/m ² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse <u>Niederschlagswasser:</u> 0,25 Euro/m ² Grundfläche
Benutzungsgebühren gemäß § 18 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung	<u>Schmutzwasser:</u> 2,82 Euro/m ³ gewichtete Schmutzwassermenge <u>Niederschlagswasser:</u> 0,17 Euro/m ² tatsächlich angeschlossene Fläche
Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und Gruben mit Überlauf gemäß § 23 Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung	17,28 Euro/m ³ Fäkalschlamm
laufende Entgelte für Verkehrsanlagen	0,51 Euro/m ² Verkehrsfläche

Erhebung von Vorausleistungen auf Entgelte für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:

Für die laufenden Entgelte werden Vorausleistungen erhoben. Die Höhe richtet sich nach der voraussichtlichen Entgeltschuld des laufenden Jahres.

Können einmalige Beiträge für eine Maßnahme aus dem laufenden Wirtschaftsjahr nicht bis zum 15.11. des jeweiligen Jahres endgültig veranlagt werden, erhebt die Verbandsgemeinde hierfür Vorausleistungen in Höhe des zu erwartenden endgültigen Beitrages.

Festsetzung der Bemessungsgrundlagen für die Erhebung der Beiträge zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:

Die Bemessungsgrundlagen für die Erhebung einmaliger und wiederkehrender Beiträge werden für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung durch gesonderten Feststellungsbescheid festgesetzt.

(2) Die Beträge nach der Satzung über die Beteiligung an den Aufwendungen für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bad Marienberg vom 16.04.2014 (Satzung Mittagessen) werden wie folgt festgesetzt:

1. Beteiligung der Eltern nach § 2 Abs. 1 der Satzung Mittagessen 2,80 € pro Essen
2. Beteiligung anderer Teilnehmern der Schulgemeinschaft nach § 2 Abs. 2 der Satzung Mittagessen 4,70 € pro Essen
3. Beteiligung im Fall von Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 2 Abs. 5 der Satzung Mittagessen 0,00 € pro Essen und
4. Beteiligung im Fall einer der Bildung und Teilhabe vergleichbaren Leistung nach § 2 Abs. 5 der Satzung Mittagessen 1,80 € pro Essen.

§ 7 Umlage

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016 (GVBl. S. 583), erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz wird auf 29,00 v. H. festgesetzt.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Nachweis der vorläufigen Steuerkraftmesszahlen und Berechnung der Verbandsgemeindeumlage 2021

Lfd. Nr.	Gemeinde/Stadt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gde. Anteil Est	Ausgleichsleistungen des Landes	Gde. Anteil USt	Gewerbesteuerkompensationszahlung	Steuerkraftmesszahl insgesamt	Schlüsselzuweisungen	Umlagegrdl. insgesamt (Spalte 9 + 10)	Anteil Umlagegrdl. in %	VG-Umlage 29,0%	Kreis-Umlage 40,0%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Bad Marienberg	4.383	954.296	4.049.023	1.959.958	200.713	1.027.197	1.205.728	9.401.298	473.760	9.875.058	41,0%	2.863.766	3.950.023
2	Bölsberg	996	21.539	38.670	81.448	8.341	2.981	5.514	159.489	45.456	204.945	0,9%	59.434	81.878
3	Dreisbach	2.511	54.389	469.367	260.301	26.657	33.225	846.450	646.450	846.450	846.450	3,5%	245.470	338.580
4	Fehl-Ritzhausen	2.100	62.503	148.330	374.774	38.379	19.321	645.407	70.067	715.474	715.474	3,0%	207.487	286.189
5	Großseifen	570	57.126	52.683	259.559	26.581	7.623	49.045	453.187	137.856	591.043	2,5%	171.402	236.417
6	Hahn	1.017	37.511	19.271	165.123	16.910	8.632	5.716	254.180	195.963	450.143	1,9%	130.541	180.057
7	Hardt	1.110	38.201	135.238	133.212	13.642	8.421	329.824	329.824	93.789	423.613	1,8%	122.847	169.445
8	Hof	2.357	178.759	-23.880	550.102	56.334	150.659	676.889	1.591.200	195.963	1.591.200	6,6%	461.448	636.480
9	Kirnburg	1.587	49.633	267.857	257.147	26.334	23.165	625.723	625.723	1.139.530	625.723	2,6%	181.459	250.289
10	Langenbach	1.086	126.385	475.031	412.994	42.293	81.741	2.399	1.139.530	165.983	1.139.530	4,7%	330.463	455.812
11	Laurenbrücken	1.407	30.335	29.745	148.240	15.181	3.789	2.399	231.086	165.983	397.079	1,6%	115.152	158.831
12	Wörlan	1.650	37.934	19.164	206.311	21.128	1.721	13.883	301.791	175.804	477.595	2,0%	138.502	191.038
13	Neunkhausen	4.566	97.864	491.759	457.521	46.853	58.249	1.156.812	1.156.812	42.320	1.156.812	4,8%	335.475	462.724
14	Nisterau	1.647	99.247	105.500	379.041	38.816	40.941	42.728	707.920	42.320	750.240	3,1%	217.569	300.096
15	Nistertal	1.992	189.468	573.515	512.810	52.515	151.433	109.250	1.590.983	1.590.983	1.590.983	6,6%	461.385	636.393
16	Norken	2.415	133.769	167.982	453.069	46.397	55.616	165.561	1.024.809	1.024.809	1.024.809	4,3%	297.194	409.923
17	Stockhausen-Ilfurth	1.830	33.580	40.932	166.236	17.024	6.123	10.956	276.681	130.460	407.141	1,7%	118.070	162.856
18	Umnau	5.730	201.590	543.887	792.592	81.167	120.400	57.965	1.803.331	1.803.331	1.803.331	7,5%	522.965	721.332
Insgesamt:		38.934	2.404.129	7.604.074	7.570.438	775.265	1.801.237	2.345.634	22.539.711	1.531.458	24.071.169	100,0%	6.980.629	9.628.463
Vergleich Vorjahr		39.837	2.383.689	11.822.968	7.766.840	678.351	1.687.696	24.379.380	1.545.969	25.925.349	7.518.342	10,370.133		
Differenz		-903	20.440	-4.218.894	-196.402	96.914	113.541	-1.839.669	-14.511	-1.854.180	-537.713	-741.670		
Veränderung Schlüsselzuweisung für die Verbandsgemeinde (netto):												434.793		
Saldo:												-102.920		

Neben der allgemeinen Verbandsgemeindeumlage wird für die Grundschulen von den aufgeführten Gemeinden und der Stadt nach den angegebenen Maßstäben (Spalte 3) eine Sonderumlage gemäß § 26 Abs. 2 LFAAG erhoben (Spalte 4). Die Höhe der Sonderumlage errechnet sich aus dem Finanzmittelbedarf der Produkte 2111 bis 2115. Unter Einbeziehung der Abrechnung ergeben sich die tatsächlich zu erhebenden Beträge aus Spalte 9:

**Berechnung der Sonderumlage für die Grundschulen - Aufwand
2021**

Nr.	Gemeinde/Stadt	Vorauszahlung 2021		Abrechnung 2019			mithin nach-zuzahlender Betrag (Spalte 6 ./ Spalte 7)	2021 tatsächlich zu zahlender Betrag (Spalte 4 ./ Spalte 8)
		vorläufige Umlagegrundlagen Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen	vorläufige Sonderumlage laufender Aufwand	endgültige Umlagegrundlagen Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen	endgültige Sonderumlage laufender Aufwand	angeforderte Sonderumlage lt. Haushaltssatzung		
1	2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9
	Umlagebetrag		1.075.180		763.854			
1	Bad Marienberg	9.875.058	460.699	9.062.255	333.267	349.534	-16.267	444.432
2	Bölsberg	204.945	9.561	187.035	6.878	7.212	-334	9.227
3	Dreisbach	846.450	39.489	537.350	19.761	20.731	-970	38.519
4	Fehl-Ritzhausen	715.474	33.379	665.479	24.473	25.661	-1.188	32.191
5	Großseifen	591.043	27.574	526.037	19.345	20.284	-939	26.635
6	Hahn	450.143	21.000	424.171	15.599	16.356	-757	20.243
7	Hardt	423.613	19.763	380.751	14.002	14.682	-680	19.083
8	Hof	1.591.200	74.234	1.779.259	65.433	68.643	-3.210	71.024
9	Kirburg	625.723	29.192	517.689	19.038	19.962	-924	28.268
10	Langenbach	1.139.530	53.162	879.238	32.334	33.904	-1.570	51.592
11	Lautzenbrücken	397.079	18.525	364.051	13.388	14.038	-650	17.875
12	Mörten	477.595	22.281	444.208	16.336	17.129	-793	21.488
13	Neunkhausen	1.156.812	53.969	963.593	35.436	37.175	-1.739	52.230
14	Nisterau	750.240	35.001	702.220	25.824	27.078	-1.254	33.747
15	Nistertal	1.590.983	74.224	1.311.036	48.214	50.579	-2.365	71.859
17	Stockhausen-Ilfurth	407.141	18.994	374.070	13.757	14.424	-667	18.327
18	Unnau	1.803.331	84.131	1.652.456	60.769	63.751	-2.982	81.149
	insgesamt:	23.046.360	1.075.178	20.770.898	763.854	801.143	-37.289	1.037.889

**Berechnung der Sonderumlage für die Grundschulen - Investitionen
2021**

Nr.	Gemeinde/Stadt	Vorauszahlung 2021		Abrechnung 2019			mithin nach-zuzahlender Betrag (Spalte 6 ./ Spalte 7)	2021 tatsächlich zu zahlender Betrag (Spalte 4 ./ Spalte 8)
		vorläufige Umlagegrundlagen Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen	vorläufige Sonderumlage Investitionen	endgültige Umlagegrundlagen Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen	endgültige Sonderumlage Investitionen allgemein	angeforderte Sonderumlage lt. Haushaltssatzung		
1	2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9
	Umlagebetrag		245.000		76.453			
1	Bad Marienberg	9.875.058	104.980	9.062.255	33.358	118.891	-85.533	19.447
2	Bölsberg	204.945	2.179	187.035	688	2.453	-1.765	414
3	Dreisbach	846.450	8.998	537.350	1.978	7.051	-5.073	3.925
4	Fehl-Ritzhausen	715.474	7.606	665.479	2.449	8.728	-6.279	1.327
5	Großseifen	591.043	6.283	526.037	1.936	6.899	-4.963	1.320
6	Hahn	450.143	4.785	424.171	1.561	5.563	-4.002	783
7	Hardt	423.613	4.503	380.751	1.401	4.994	-3.593	910
8	Hof	1.591.200	16.916	1.779.259	6.549	23.348	-16.799	117
9	Kirburg	625.723	6.652	517.689	1.905	6.790	-4.885	1.767
10	Langenbach	1.139.530	12.114	879.238	3.236	11.532	-8.296	3.818
11	Lautzenbrücken	397.079	4.221	364.051	1.340	4.775	-3.435	786
12	Mörten	477.595	5.077	444.208	1.635	5.826	-4.191	886
13	Neunkhausen	1.156.812	12.298	963.593	3.547	12.645	-9.098	3.200
14	Nisterau	750.240	7.976	702.220	2.585	9.210	-6.625	1.351
15	Nistertal	1.590.983	16.913	1.311.036	4.826	17.204	-12.378	4.535
17	Stockhausen-Ilfurth	407.141	4.328	374.070	1.377	4.906	-3.529	799
18	Unnau	1.803.331	19.171	1.652.456	6.082	21.684	-15.602	3.569
	insgesamt:	23.046.360	245.000	20.770.898	76.453	272.499	-196.046	48.954

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 betrug 29.607.872,23 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt 29.577.000,23 Euro und zum 31.12.2022 29.315.490,23 Euro.

§ 9 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000 Euro überschritten werden.

§ 10 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 5.000 Euro sind im jeweiligen Teilfinanzhaushalt einzeln darzustellen.

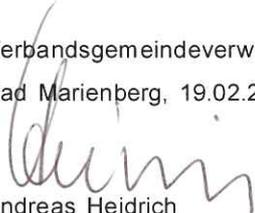
§ 11 Altersteilzeit

Fälle von Altersteilzeit bestehen derzeit nicht.

§ 12 Leistungszulage

Leistungszulagen werden derzeit nicht gewährt.

Verbandsgemeindeverwaltung
Bad Marienberg, 19.02.2021


Andreas Heidrich
Bürgermeister



Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 3 und § 5 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

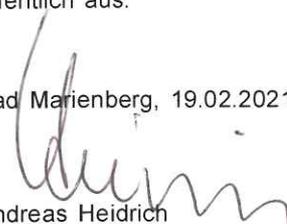
Die in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Summe der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 55.000 €, zu deren Finanzierung in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, wird gemäß § 95 Abs. 4 Nr. 1 und § 102 GemO genehmigt.

Der in § 5 Nr. 1 der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg für Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Verbandsgemeindewerke) auf 6.895.010 € festgesetzte Gesamtbetrag der verzinsten Kredite wird gemäß § 80 Abs. 3 i. V. m. § 103 Abs. 2 GemO aufsichtsbehördlich genehmigt. Von dem Gesamtbetrag der Kredite entfallen 2.333.000 € auf den Betriebszweig Wasserversorgung und 4.562.010 € auf den Betriebszweig Abwasserbeseitigung. Die Einzelgenehmigung gemäß § 103 Abs. 4 Nr. 2 GemO behalten wir uns nicht vor.

Ebenso wird die in § 5 Nr. 3 der Haushaltssatzung für Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Verbandsgemeindewerke) auf 335.000 € festgesetzte Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, gemäß § 80 Abs. 3 i. V. m. § 102 GemO genehmigt. Von der genehmigten Summe der Verpflichtungsermächtigungen entfallen 100.000 € auf den Betriebszweig Wasserversorgung und 235.000 € auf den Betriebszweig Abwasserbeseitigung,

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 01.03.2021 bis 09.03.2021 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 304, öffentlich aus.

Bad Marienberg, 19.02.2021


Andreas Heidrich
Bürgermeister



Bestätigung nach VV Nr. 2 zu § 27 GemO

1. Die Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wurde am _____ vom Bürgermeister ausgefertigt. Sie trägt das Datum vom _____.
2. Die Haushaltssatzung wurde in der Wochenzeitung „Wäller Blättchen“ Nr. _____ vom _____ bekannt gemacht.
3. Die Haushaltssatzung hat zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom _____ bis _____ - 7 volle Werktage - öffentlich ausgelegen. Auf die Auslegung wurde durch Bekanntmachung vom _____ im „Wäller Blättchen“ Nr. _____ vom _____ hingewiesen (§ 8 Abs. 2 DVO zu § 27 GemO).
4. Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Verbandsgemeindeverwaltung

Bad Marienberg, _____

Im Auftrag

Verbandsgemeindeverwaltungsrat

Unterschrift, Amtsbezeichnung